

Protokoll
der Sitzung des Seniorenbeirates - SBei/010/2023
am Montag, den 07.08.2023
Sitzungsraum (Keller)

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:32 Uhr

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Genehmigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 3. April 2023
- 5 Satzungsänderung
Neu ist einzufügen: § 3a - Amtszeit
 1. „Die Wahlzeit des Seniorenbeirats beginnt und endet mit der Wahlzeit der Stadtverordnetenversammlung.
 2. Der Beirat bleibt im Amt bis ein neuer Beirat gebildet ist.
- 6 Bürgerbus zum Feierabendmarkt
- 7 Bestandsaufnahme:
 - ° Wie ist der Sachstand hinsichtlich Gemeindepfleger/Gemeindegeschwester?
 - ° Wie ist der Sachstand hinsichtlich Komfortweg?
 - ° Wie ist der Sachstand hinsichtlich Vorsorge, Seniorinnen und Senioren betreffend, für den Katastrophenfall?
 - ° Wohnen als Teil der kommunalen Daseinsvorsorge, hier im Hinblick auf geeignete Wohnformen für Seniorinnen und Senioren (zu gutem Wohnen gehören nicht nur Wände und Dach - möglichst ökologisch gestaltet - sondern auch die Ermöglichung gedeihlichen sozialen Lebens)
- 8 Informationen aus dem Kreissenoren-Beirat
- 9 Ein Zertifikat - vorbildlich für Inklusion/Barrierefreiheit, das werbewirksam entsprechenden Einrichtungen verliehen werden kann
- siehe Anlage!

- 10 Sonstiges
zum Beispiel:
- Veranstaltung mit einem Arzt am 7. November

Beratung:

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Einladung erfolgte fristgerecht.
Von den stimmberechtigten Mitgliedern fehlen entschuldigt Frau Melanie Anders und Herr Kurt Stein. An Stelle Herrn Steins ist das stellvertretende Mitglied aus dem Ortsteil, Herr Hans-Armin Kreicker, stimmberechtigt.
Der Seniorenbeirat ist beschlussfähig.

3 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird unverändert angenommen.

4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 3. April 2023

Das Protokoll wird unverändert genehmigt.

5 Satzungsänderung

Neu ist einzufügen: § 3a - Amtszeit

- 1. „Die Wahlzeit des Seniorenbeirats beginnt und endet mit der Wahlzeit der Stadtverordnetenversammlung.**

- 2. Der Beirat bleibt im Amt bis ein neuer Beirat gebildet ist.**

Nach kurzer Aussprache wird diese Änderung der Satzung mit der Zustimmung aller anwesenden Stimmberechtigten beschlossen.

6 Bürgerbus zum Feierabendmarkt

Nach kurzer Aussprache wurde Herr Bürgermeister Meyer gebeten zu prüfen, ob es die Möglichkeit gibt, den Bürgerbus dafür einzusetzen, Bürgerinnen und Bürger aus den Ortsteilen zum Feierabendmarkt zu bringen und von dort wieder zurück. Der erforderliche Einsatz des Fahrzeugs, der Fahrer und die Finanzierung erfordern umfangreiche Vorbereitungen und Klärungen, worüber der Magistrat beraten muss.

- 7 **Bestandsaufnahme:**
- **Wie ist der Sachstand hinsichtlich Gemeindepfleger/Gemeindeschwester?**
 - **Wie ist der Sachstand hinsichtlich Komfortweg?**
 - **Wie ist der Sachstand hinsichtlich Vorsorge, Seniorinnen und Senioren betreffend, für den Katastrophenfall?**
 - **Wohnen als Teil der kommunalen Daseinsvorsorge, hier im Hinblick auf geeignete Wohnformen für Seniorinnen und Senioren (zu gutem Wohnen gehören nicht nur Wände und Dach - möglichst ökologisch gestaltet - sondern auch die Ermöglichung gedeihlichen sozialen Lebens)**

a) Wie ist der Sachstand hinsichtlich Gemeindepfleger/Gemeindeschwester?

Herr Bürgermeister Meyer teilte mit, dass in diesem Punkt von den Gremien der Stadt bislang nichts unternommen wurde. Der Vorsitzende des Seniorenbeirates drückte seine Enttäuschung darüber aus. Unter anderem wies er darauf hin, dass in Lich, wo in den Ortsteilen schon seit einigen Jahren der Einsatz von Gemeindeschwestern sich bewährt, nun auf Initiative des Bürgermeisters für die Kernstadt Lich die Möglichkeiten eines entsprechenden Dienstes ausgelotet werden, da man dort die Notwendigkeit sieht. Der Vorsitzende führte weiter aus, dass die Gemeinde Biebertal - der Einwohnerzahl nach mit Laubach vergleichbar - bereits 1988 die Stelle eines Geragogen einrichtete, die seit mindestens 1991 besetzt ist. Ein deutliches Anwachsen der Zahl der alten Menschen, während das System der Alten- und Altenpflegeheime kaum noch wachsen kann, eher sich verkleinern wird. Mit diesem Problem werden die Kommunen in naher Zukunft sehr spürbar konfrontiert sein. Darauf müssen sie sich jetzt vorbereiten. Schließlich schlug der Vorsitzende vor, dem Herrn Bürgermeister in einem Schreiben (Email) die Gründe und Argumente zusammenzufassen.

b) Wie ist der Sachstand hinsichtlich Komfortweg?

Auch in diesem Punkt wurde von Seiten der Stadt bis zum Zeitpunkt der Sitzung nichts weiter unternommen. Herr Bürgermeister Meyer sagte zu, sich in dieser Sache an den Leiter des Büros für Kultur und Tourismus, Herrn Stiehl zu wenden.

c) Wie ist der Sachstand hinsichtlich Vorsorge, Seniorinnen und Senioren betreffend, für den Katastrophenfall?

Hier wurde von Seiten des Seniorenbeirates festgestellt, dass bisher keine Vertreter der Seniorenschaft in Planungen einbezogen wurden. Es geht darum, wie bei Eintritt einer Katastrophe ganz gezielt alten Menschen in ihren spezifischen Bedürfnissen beizustehen ist, und wie dies in den Plänen niedergelegt wird. Solche Planungen können nicht stattfinden, ohne Vertreter oder Vertreterinnen einzubeziehen.

Bis hierhin war die Zeit fortgeschritten, und Herr Bürgermeister Meyer musste zu einem weiteren Termin. Deshalb wurde die Sitzung an dieser Stelle beendet. Leider kann der Protokollant die Uhrzeit des Sitzungsendes nur sehr ungefähr angeben, etwa kurz nach 17:30 Uhr.

- 8 Informationen aus dem Kreisseniores-Beirat**

- 9 Ein Zertifikat - vorbildlich für Inklusion/Barrierefreiheit,
das werbewirksam entsprechenden Einrichtungen
verliehen werden kann
- siehe Anlage!**

- 10 Sonstiges
zum Beispiel:
- Veranstaltung mit einem Arzt am 7. November**

(Bernhard Wilhelm-Detzel)
Vorsitzender und Schriftführer

Anwesenheitsliste

der Sitzung des Seniorenbeirates am 07.08.2023

Stadtverordnete/r

Stadtverordnete Schmulbach, Kirsten _____

Magistrat

Bürgermeister Meyer, Matthias _____

Seniorenbeirat

Seniorenbeirat Alles, Wilhelm _____

Seniorenbeirat Kümper, Jürgen _____

Seniorenbeirat Löffler, Rolf-Jürgen _____

Seniorenbeirat Neuhaus, Detlef _____

Seniorenbeirat Puchowski, Dieter _____

Seniorenbeirat Weißer, Reinhold _____

Seniorenbeirat Wilhelm-Detzel, Bernhard _____

Seniorenbeirat Walther, Heike Stellvertreterin

entschuldigt fehlt

Stadtverordnetenvorsteher

Stadtverordneten Kühn, Joachim Michael _____

Seniorenbeirat

Seniorenbeirat Anders, Melanie _____

Seniorenbeirat Stein, Kurt _____